

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 12.03.2018

Drucksache Nr. **2018/053**
Federführung Kultur- und Sportamt
Sachbearbeiter Hermann Spang
Stand 23.02.2018
Aktenzeichen 564,71
Mitwirkung Ordnungs- und Sozialamt

Förderung von Bauvorhaben örtlicher Vereine

- a) Anbau der Sportgemeinde an die Turnhalle Niederwangen
- b) Anbau der Musikkapelle an die Turnhalle Niederwangen
- c) Bau von Garagen des DRK-Ortsvereins Wangen im Allgäu

Beschlussvorschlag

- a) Der Gemeinderat stimmt dem Anbau an die Turnhalle Niederwangen durch die Sportgemeinde und die Musikkapelle Niederwangen zu.
Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, einen entsprechenden Überlassungsvertrag mit den beiden Vereinen abzuschließen. Die Überlassung erfolgt kostenfrei, die Reinigung ist von den beiden Vereinen zu tragen.
Die Sportgemeinde Niederwangen erhält einen Zuschuss in Höhe von max. 66.000,00 €.
- b) Die Musikkapelle Niederwangen erhält einen Zuschuss in Höhe von bis zu max. 114.000,00 €.
Zugunsten der Musikkapelle Niederwangen wird eine Kommunalbürgschaft in Höhe von 60.000,00 € übernommen.
- c) Der DRK-Ortsverein Wangen im Allgäu erhält für den Bau einer Garage für Einsatzfahrzeuge einen Zuschuss in Höhe von 18.425,- €

Sachdarstellung

a / b) Anbau der Sportgemeinde und der Musikkapelle an die Turnhalle Niederwangen:

Die Sportgemeinde Niederwangen (SGN) erwägt bereits seit mehreren Jahren einen Anbau an die bestehende Turnhalle in Niederwangen, um ihr Sportangebot erweitern zu können. Bisher steht in Niederwangen eine Turnhalle mit der Fläche m zur Verfügung. Es gibt eine darüber hinausgehende Nachfrage nach weiteren Angeboten. Die SGN wäre dazu personell in der Lage, es fehlt aber an verfügbarer Hallenkapazität. Außerdem ist die Turnhalle aufgrund des Ganztagesbetriebes der Schule so stark belegt, dass der Kindergarten und die Vereine tagsüber kaum mehr Zeiten für Bewegungs- und Sportangebote haben.

Gleichzeitig ist die derzeitige Situation im Probenraum der Musikkapelle Niederwangen unbefriedigend. Die Musikkapelle ist im Dachgeschoss des Rathauses Niederwangen untergebracht. Der Raum wird auch noch als Sitzungssaal des Ortschaftsrates und als Trauraum genutzt. Es gibt keinen Stauraum für die Instrumente wie Schlagwerk u. a. Die Musikkapelle muss deshalb regelmäßig die Instrumente in eine Ecke räumen, die aber für die Besucher frei zugänglich ist. Außerdem ist der Probenraum mittlerweile von Haus aus zu klein, da das Orchester in den letzten Jahren gewachsen ist – nicht zuletzt dank der engagierten Nachwuchsarbeit der Musikkapelle.

Sportgemeinde und Musikkapelle Niederwangen haben in ihren Anträgen den Bedarf des Vorhabens begründet und die damit verfolgten Ziele dargelegt.

Sportgemeinde und Musikkapelle haben sich zusammengetan, um gemeinsam in einem zweigeschossigen Anbau an die Turnhalle neue, zusätzliche Räume zu schaffen. Es soll eine Turn- bzw. Gymnastikhalle in der Größe 9,25 m x 10,75 m (99,43 m²) und ein Probenraum mit Instrumentenlager, Notenschränken, Geschäftsstellenraum und Toiletten mit 225 m² entstehen. Die genaue Anordnung der Räume kann den beigefügten Grundrissplänen entnommen werden.

Der Anbau wird von der bestehenden Turnhalle erschlossen (Heizung, Wasser, Abwasser, Strom), es werden auch die Umkleieräume der Turnhalle mitbenutzt. Die Reinigung der Räume sollen die beiden Vereine übernehmen. Da das Grundstück im Eigentum der Stadt ist, wird die Stadt rechtlich auch Eigentümerin des Anbaus. Dafür ist ein entsprechender Überlassungsvertrag abzuschließen.

Die Kosten für das gesamte Bauprojekt werden auf ca. 570.000 € geschätzt, wovon 220.000 € auf den Teil der Sportgemeinde und 350.000 € auf die Musikkapelle entfallen. Die Sportgemeinde erhält einen Zuschuss des Württ. Landessportbundes (WLSB) in Höhe von 34.000 €. Für die Musikkapelle gibt es keine vergleichbare Förderung.

Der Kosten- und Finanzierungsplan der beiden Vereine sieht wie folgt aus:

	<i>Sportgemeinde</i>	<i>Musikkapelle</i>	<i>Gesamt</i>
Baukosten	220.000,00 €	350.052,87 €	570.052,87 €
Eigenmittel und Eigenleitung	55.000,00 €	160.000,00 €	215.000,00 €
Zuschüsse Land (WLSB)	34.000,00 €		34.000,00 €
Spenden, Sponsoren	5.000,00 €	16.052,87 €	21.052,87 €
Darlehen	60.000,00 €	60.000,00 €	120.000,00 €
Zuschuss Stadt	66.000,00 €	114.000,00 €	180.000,00 €

Der reguläre Förderbeitrag der Stadt Wangen im Allgäu für vereinseigene Investitionen beträgt 10 % der Kosten. Bei Investitionskosten von zusammen 570.000 € wäre dies ein Zuschuss in Höhe von 57.000 €. Die Verwaltung hält aufgrund der Nutzungsmöglichkeiten und des Zugewinns für die benachbarte Schule und den Kindergarten einen höheren Zuschuss für angemessen und vertretbar. Außerdem bitten die Vereine um eine kommunale Bürgschaft, um die Finanzierung des Vorhabens zu erleichtern. Da die Sportgemeinde ihr Darlehen zinslos vom Hallenbadförderverein bekommt, ist eine Kommunalbürgschaft nur für den Anteil der Musikkapelle erforderlich.

Neben der Vereinsnutzung gewinnen auch insbesondere der Kindergarten St. Franziskus, die Grund- und Werkrealschule sowie die Ortsverwaltung bei der Realisierung der Maßnahme. Der neue Gymnastikraum ermöglicht dem Kindergarten Bewegungsangebote, wozu im Kindergartengebäude bisher keine Möglichkeit besteht. Studien zeigen, dass bereits in diesem Alter Sport und Bewegung für die Gesundheit und Entwicklung der Kinder von großer Bedeutung sind. Auch die Schule könnte dann den vollen Lehrplan anbieten, was zur Zeit nicht möglich ist. Durch die bauliche Trennung der Turnhalle und des neuen Gymnastikraums können zwei Sportangebote parallel laufen. Die Schule kann den neuen Probenraum für den Musikunterricht nutzen, da der eigentliche Musikraum im Schulgebäude

mittlerweile aus Rummangel wegen der gestiegenen Schülerzahlen auch für andere Unterrichtsfächer gebraucht wird. Falls im nächsten Schuljahr eine weitere Klasse hinzukommt, verschärft sich die Raumsituation an der Schule weiter. Die Ortsverwaltung kann den bisherigen Probenraum im Dachgeschoss des Rathauses wieder selbst uneingeschränkt für eigene Zwecke wie Sitzungen, Trauungen, Besprechungen usw. nutzen.

Im Investitionsprogramm sind insgesamt 180.000 € (jeweils 90.000 € für die Musikkapelle und die Sportgemeinde) für die Jahre 2018 bis 2020 vorgesehen.

Der Ortschaftsrat Niederwangen hat in seiner Sitzung vom 12. Dezember 2017 einstimmig dem Gemeinderat empfohlen, dem Vorhaben (Anbau an die Turnhalle) zuzustimmen und mit einem Investitionszuschuss zu fördern.

c) Bau von Garagen des DRK-Ortsvereins Wangen im Allgäu:

Der DRK-Ortsverein Wangen im Allgäu ist ein sehr engagierter Ortsverein, der in den letzten Jahren viel Zeit und Geld in die Qualifikation der ehrenamtlichen Mitglieder investiert hat und so neben der sanitätsdienstlichen Versorgung vor allem auch im Bereich des Katastrophenschutzes eine wichtige Aufgabe wahrnimmt. Wesentlicher Bestandteil der technischen Ausstattung des Ortsvereins sind deshalb auch die dem Verein durch den Katastrophenschutz zur Verfügung gestellten Fahrzeuge.

So verfügt der Verein aktuell über 6 Einsatzfahrzeuge und einen Anhänger, welcher als mobile Sanitätsstation ausgebaut ist. Am Standort in der Liebigstraße 5 stehen derzeit nur 3 Fahrzeugstellplätze zur Verfügung. Zwei Fahrzeuge sind in einem provisorischen Unterstand untergebracht; ein weiteres Fahrzeug steht im Freien. Die mobile Sanitätsstation ist in Neuravensburg untergestellt. Diese dezentrale Unterbringung der Fahrzeuge ist unbefriedigend. Auch ist der Ortsverein verpflichtet die ihm vom Katastrophenschutz zugeteilten Fahrzeuge in einem geschlossenen Gebäude unterzubringen.

Vor diesem Hintergrund beabsichtigt der Ortsverein die bestehende Garagenanlage um 3 weitere Fahrzeugstellplätze, sowie weitere Lagermöglichkeiten für ein Einsatzzelt, Katastrophenschutzmaterial und Material der Verpflegungsgruppe zu erweitern. Die Kosten dieser Baumaßnahme wurden vom Ortsverein in einem an die Stadt gerichteten Schreiben vom 22.11.2016 auf ca. 185.000,- € beziffert. In diesem Schreiben weist der Ortsverein auch daraufhin, dass er diese Baukosten nicht aus eigenen Mitteln bestreiten kann. Er beantragt deshalb einen Zuschuss in Höhe von 40 % der Baukosten.

In der Regel gewährt die Stadt Wangen im Allgäu für vereinseigene Bauvorhaben einen Zuschuss in Höhe von 10 % der Kosten. In Anbetracht der Tatsache, dass der DRK-Ortsverein Wangen im Allgäu der Stadt bei Hochwassereinsätzen sowie bei Großbränden und anderen besonderen Einsatzlagen stets als verlässlicher und kompetenter Partner zur Seite steht und so ganz wesentlich zur Daseinssicherung unseres Gemeinwesens beiträgt, schlägt die Verwaltung die Gewährung eines pauschalen Baukostenzuschusses in Höhe von 30.000,- € verteilt auf die Jahre 2018 und 2019 (mit jeweils 15.000,- €) vor.

Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt 2018 bzw. dem Investitionshaushalt enthalten.

Finanzielle Auswirkungen

Anlagen

Antrag der Sportgemeinde Niederwangen

Antrag der Musikkapelle Niederwangen

Stellungnahme der Ortsverwaltung Niederwangen